

Rheinischer Schützenbund e. V. 1872

Leichlingen

**Das Präsidium und die Mitglieder des Rheinischen Schützenbundes
trauern über den Tod**

von

Johann Krost

* 03. März 1942 † 09. April 2019

Plötzlich und unerwartet verstarb unser Freund, Weggefährte und Sportschütze im 78. Lebensjahr.

Seit 1985 gehörte Johann Krost unserer rheinischen Schützenfamilie an. Neben seinen eigenen schießsportlichen Erfolgen bei Deutschen und Landesverbandsmeisterschaften eignete er sich in den vergangenen Jahrzehnten ein umfassendes Fachwissen an, welches er in den unterschiedlichsten Aufgabenbereichen sowohl auf Landesverbandsebene als auch in seinem Verein, dem Kölner Klub für Bogensport, weiterzuvermitteln wusste.

So verfügte er über die Trainer A-Lizenz, war über viele Jahre hinweg Trainer und Stützpunktleiter für das Bogenschießen, trainierte ein Jahr die indische Nationalmannschaft und schrieb zwei Fachbücher.

Von 1993 bis 2014 prägte er als 1. Vorsitzender seinen Heimatverein und war dort dreißig Jahre als Cheftrainer tätig. Hierbei führte er viele Schützinnen und Schützen zu großen sportlichen Erfolgen, darunter Platzierungen bei Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften. Mit ihm gelang dem Verein auch eine langjährige Teilnahme in der 1. und 2. Bundesliga.

Zum Dank für seine Verdienste innerhalb des Schützenwesens verlieh man ihm im Jahre 2004 das Ehrenkreuz in Bronze des Deutschen Schützenbundes und im Jahre 2018 ehrte man Johann Krost mit der Medaille für Förderung und Verdienste in Gold des Rheinischen Schützenbundes.

Der Rheinische Schützenbund verliert mit Johann Krost einen der engagierten Männer des rheinischen Bogensports. Er war Ratgeber und Freund vieler Bogenschützen.

RHEINISCHER SCHÜTZENBUND e. V.:

Für das Präsidium

Willi Palm